

Anzeiger von Uster

Abonnement: 044 905 79 88
Inserat: 044 905 79 79
Redaktion: 044 905 79 00
AZ 8610 Uster

zo-online.ch **AVU** Tageszeitung für die Gemeinden Dübendorf, Egg, Fällanden, Greifensee, Maur, Mönchaltorf, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wangen-Brüttellen

Zürcher Landzeitung

Uster

Schüsse vor Nachtclub

Vor eineinhalb Jahren hatte ein damals 26-jähriger Mann mit seiner Pistole mindestens fünf Schüsse vor dem Ustermer Nachtclub Nightbird abgefeuert. Er tat es unter Alkoholeinfluss und aus seinem fahrenden Auto heraus. Gestern stand der Mann aus dem Bezirk Uster vor dem Bezirksgericht. (avu) **Seite 3**

Wila

Wo Hunde zu Ohren werden

Die Hündin Melli ist Profi in Sachen Hören und wird zum Signalhund ausgebildet. Was Blindenhunde für Blinde sind, sind Signalhunde für Gehörlose. Chantal Perrinjaquet aus Wila bildet die Hunde aus und lehrt sie sozusagen das Lippenlesen. (zo) **Seite 8**

Flughafen

Ostanflüge weiter mit ILS

Die Ostanflüge mit Instrumenten-Landesystem (ILS) des Flughafens Kloten können weitergeführt werden. Das Bundesverwaltungsgericht hat alle Beschwerden gegen die Erstellung des ILS und das Anflugverfahren abgewiesen. Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) hatte 2004 das neue ILS-Anflugverfahren von Osten genehmigt. (zl) **Seite 9**

Hombrechtikon

Neues von der Operettenfront

Letzten Herbst hatte die Operettenbühne Hombrechtikon ihren Regisseur abgesetzt und den Vorstand redimensioniert. Mit dem erfahrenen Volker Vogel wurde bereits im Januar dieses Jahres ein neuer Regisseur gefunden.

Kurz darauf forderte eine Mehrheit der Vereinsmitglieder im Sinne eines künstlerischen Neuanfangs dann auch die Auswechslung des musikalischen Leiters Ueli Häslar. Dies ist jetzt geschehen - Caspar Dechmann heisst der neue Dirigent. (lei) **Seite 26**

Klimaschutz Keine CO₂-Abgabe auf Benzin und Diesel beschlossen

Leuenberger wurde gestoppt

Der Bundesrat will die Klimaziele ohne CO₂-Abgabe erreichen. CVP und FDP zollen Beifall, die Linke ist enttäuscht.

Er habe dem Bundesrat vorgeschlagen, auch Benzin und Diesel der CO₂-Abgabe zu unterstellen, sagte Moritz Leuenberger gestern in Bern. Wegen der langwierigen Verfahren habe der Bundesrat aber davon Abstand genommen. Wie hoch die von ihm geforderte Abgabe war, sagte Leuenberger nicht. In den Medien war die Rede von 50 Rappen pro Liter gewesen. Eine CO₂-Abgabe auf Benzin komme nun erst ab 2012 in Frage, falls die Kyoto-Verpflichtungen nicht eingehalten würden, sagte der Umweltminister.



Umweltminister Moritz Leuenberger an der Medienkonferenz. (ley)

Für die Zeit bis 2012 soll stattdessen der Klimarappen auf Benzin- und Diesellitern von 1,5 Rappen pro Liter mit der

zuständigen Stiftung neu ausgethandelt werden. Unverändert orientiert sich der Bundesrat in seinen Klima-

zielen an der EU: Bis 2020 will er den Ausstoss von Treibhausgasen gegenüber 1990 um mindestens 20 Prozent verringern. In einer Vernehmlassung im Sommer will Leuenberger ausloten, wie dies erreicht werden kann.

Mehr erneuerbare Energien

Mit energiepolitischen Massnahmen will der Bundesrat den Verbrauch fossiler Energien um 20 Prozent senken. Der Anteil an erneuerbaren Energien soll dagegen um 50 Prozent steigen und der Anstieg des Stromverbrauchs auf maximal 5 Prozent begrenzt werden. Links-Grün kritisierte dies als «Pseudo-Klimaschutz». Mit dem Verzicht auf eine Benzinabgabe riskiere der Bundesrat, dass der CO₂-Ausstoss im Verkehr weiter ansteige und die gesteckten Ziele nicht erreicht würden. (sda) **Seite 11**

Region Tobler und Dzialowy im Finale

Wird ein Glattaler Mister Schweiz?



Daniel Dzialowy aus Dübendorf und Bruno Tobler aus Volketswil wollen beide schönster Schweizer werden.

Über 450 junge Männer haben sich für die diesjährige Wahl zum Mister Schweiz angemeldet. Nur 16 von ihnen schafften es aber ins Finale. Vor kurzem wurden nun die Glücklichen vorgestellt, die von einer Jury zu den aussichtsreichsten Titelanwärtern erkoren wurden. Und siehe da: Mit dem 23-jährigen Daniel Dzialowy aus Dübendorf und dem 24-jährigen Bruno Tobler können sich gleich zwei junge Männer aus der Region berechnete Hoffnungen machen, schon bald zum schönsten Schweizer gekürt zu werden.

Wenn am 5. April im Zürcher Theater 11 der Nachfolger von Tim Wielandt gewählt wird, sind die beiden auf der Bühne mit dabei. Das alleine reicht ihnen aber nicht. Sie wollen ihre Chance packen und den Titel ins Glattal holen. (mm) **Seite 3**

Pro Natura Tier des Jahres 2008 gekürt

Schöne Flugprofis: die Prachtlibellen

Die Gebänderte Prachtlibelle hat viele Talente: Sie kann fliegen wie ein Helikopter und hat den absoluten Überblick.

Weltweit sind 4700 Arten von Libellen bekannt. In Mitteleuropa leben aber nur 85 Arten. Eine davon ist die Gebänderte Prachtlibelle. Ihr Lebensraum

sind langsam fließende Gewässer. Wasserkraftnutzung und zubetonierte Flussufer gefährden deren Existenz zunehmend. Um diesen Trend zu stoppen, hat Pro Natura das knapp fünf Zentimeter grosse Insekt zum Tier des Jahres ausgerufen. Neben den Menschen hat die Libelle auch natürliche Feinde: Vögel, Spinnen, Wespen, Frösche und Eidechsen verpeisen sie als nahrhafte Kost. (zo) **Seite 14**



Die Gebänderte Prachtlibelle bei der Paarung. (Bild: Florian Moellers)

Reklame

162332221

ROHRVERSTOPFUNG, ABLAUFREINIGUNG. LEUTE, IHR MÜSST NICHT VERZAGEN! HÄNGT EUCH SCHNELL ANS TELEFON. OBAG MEISTERT JEDE SITUATION!

24 STD - NOTFALLDIENST

044 937 45 00
044 919 06 09

WWW.KANALOBAG.CH

Im «extra»: Hip-Hop aus Bern und Basel

- Brandhård und Knackeboul gastieren in Bubikon.
- The Mars Volta in Zürich: Ticket- und CD-Verlosung.
- Cirque du Soleil mit Extraversionen in Zürich.
- Der Film «Love in the time of Cholera» läuft in Uster und Rapperswil.
- Das «extra» verlost drei «Thriller»-Alben von Jacko.

UBS Kandidatur für ein weiteres Jahr

Ospel gibt nicht auf

UBS-Präsident Marcel Ospel will sich an der kommenden Generalversammlung für ein Jahr im Amt bestätigen lassen. Die Finanzbranche vermutet einen Abschied in Raten. Der Verwaltungsrat der krisengeschüttelten Schweizer Grossbank hat zudem den Sanierer Sergio Marchionne zum neuen nebenamtlichen Vizepräsidenten ernannt, wie einer Mitteilung von gestern zu entnehmen ist. Marchionne hat

unter anderem den italienischen Autokonzern Fiat zurück auf die Erfolgsstrasse geführt. Bei einer Wahl durch die ordentliche Generalversammlung vom 23. April besteht das UBS-Präsidium damit aus dem Verwaltungsratspräsidenten Ospel, dem nebenamtlichen Vizepräsidenten Marchionne sowie dem vollamtlichen Vizepräsidenten Stephan Haeringer, wie die Grossbank verlauten liess. (zl) **Seite 23**

Eishockey NLA

Lugano in den Playoffs

Die Rapperswil-Jona Lakers und Fribourg-Gottéron haben sich eine Runde vor Schluss der Qualifikation für die Playoffs qualifiziert. Die Lakers bekundeten gegen Basel keine Probleme und siegten hoch 7:1. Fribourg reichte im Direktduell gegen Lugano ein 2:2-Unentschieden nach 60 Minuten zur Qualifikation. Trotz des Siegs in der Overtime muss Lugano in die Playoffs. (zo) **Seite 15**

Im Überblick

Trottoirüberfahrt weg

Maur. Die kritische Trottoirüberfahrt in Binz wird rückgebaut. Ein Fussgängerstreifen mit Mittelinsel soll zukünftig mehr Sicherheit bringen. **Seite 2**

Keine Steuere detektive

Zürich. Die geforderten Steuere detektive werden kaum kommen. Der stellvertretende Chef des kantonalen Steueramts sprach sich dagegen aus. **Seite 9**

Ein positives Signal

Bern. Die Aussenpolitische Kommission des Ständerates empfiehlt, den Kosovo anzuerkennen. Der Entscheid fiel mit 7 zu 4 Stimmen. **Seite 10**

FCZ: Wertloses o:0

Fussball. Der FCZ ist nach dem 0:0 in Hamburg ebenso aus dem Uefa-Cup ausgeschieden wie der FC Basel, der gegen Sporting Lissabon 0:3 verlor. **Seite 17**

EHCD steht im Final

Eishockey. Der EHC Dübendorf hat dank einem 5:3-Sieg über Frauenfeld zum fünften Mal in Folge den Playoff-Final der Erstliga-Ostgruppe erreicht. **Seite 19**

Schallmauer geknackt

Vevey. Der Nahrungsmittelmulti Nestlé hat im letzten Geschäftsjahr erstmals die Schallmauer von 100 Milliarden Franken Umsatz durchbrochen. **Seite 23**

Ska-Band in Russland

Pfäffikon. Die Pfäffiker Band Alaska berichtet von ihrer Russland-Tournee, von frenetischen Zuschauern, wenig Schlaf und viel Gastfreundschaft. **Seite 26**

Reklame

HEISS ANIEME **Brock.ch** Wetzikon

Grosse Auswahl neuer Küchen

Zürcherstr. 35a
8620 Wetzikon
Abholdienst: 044 972 25 88
0848-276 254 319807

Werbebeilage

Walbusch

Inserate

Amtliche Anzeigen	12, 18
Todesanzeigen	20
Veranstaltungen	21
Wohnungen und Liegenschaften	6

08

9 771660 985053